

Griechenland muss alte Kohlekraftwerke modernisieren

Vier neue Erdgaskraftwerke geplant / Von Michaela Elena Balis (Mai 2019)

Athen (GTAI) - Umweltvorgaben der Europäischen Union zwingen die griechische Stromgesellschaft PPC dazu, ihre Kohlekraftwerke umzubauen. Deutsche Firmen sind als Subunternehmer griechischer Konzerne beteiligt.

28.05.2019

Markttreiber und -hemmnisse

Treiber	Hemmnisse
Verkauf von Kohlekraftwerken geplant.	Geplanter Rückgang von Kohle an Stromerzeugung.
Ausländische Investoren äußern Interesse an Ausschreibung für Kohlekraftwerke.	Veraltete Kraftwerke müssen abgeschaltet werden.
Umrüstung von Kohlekraftwerken im Gang.	Negatives internationales Umfeld für Kohlekraftwerke.

Quelle: Analyse von Germany Trade & Invest

Obwohl Griechenland plant, den Anteil der Kohle an der Stromerzeugung deutlich zu senken, soll ein neues Kraftwerk mit einer Kapazität von 450 Megawatt im nordgriechischen Meliti gebaut werden. Die Lizenz für die neue Anlage steht derzeit zum Verkauf, gemeinsam mit drei bestehenden Kohlekraftwerken des Betreibers PPC.

Bis 2021 soll außerdem das neue Kohlekraftwerk Ptolemaida 5 (600 Megawatt) im gleichnamigen nordgriechischen Kohlerevier fertiggestellt werden. Auftragnehmer des rund 1,4 Milliarden Euro schweren Projekts ist das griechische Bauunternehmen GEK Terna gemeinsam mit Hitachi Power Europe, Hitachi (Japan) und Hamon. Das Projekt wird von der deutschen Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) kofinanziert. Der Duisburger Konzern Hitachi Power Europe erhielt von der KfW einen Kredit über 730 Millionen Euro mit einer Euler Hermes Bürgschaft, um das neue Kraftwerk zu bauen.

Gleichzeitig sollen alte Kraftwerke abgeschaltet werden. Laut PPC werden bis 2025 Anlagen mit einer Gesamtkapazität von etwa 2.000 Megawatt stillgelegt. Dabei handelt es sich um die Anlagen in Kardia, um die bestehende Anlage in Meliti und höchstwahrscheinlich um die beiden Anlagen in Amyntaio. Letztere hätten eigentlich bis Ende 2018 abgeschaltet werden sollen. Das griechische Ministerium für Umwelt und Energie verlängerte mittels eines Ministerialerlasses die Laufzeit bis 2021 ohne die Genehmigung der Europäischen Kommission. Im Gespräch ist auch die Möglichkeit, dass private Investoren die Nachrüstung der beiden Anlagen in Amyntaio übernehmen. Dadurch könnte das Kraftwerk auch nach 2021 Strom produzieren.

Aufgrund der griechischen Parlamentswahlen, die spätestens im Oktober 2019 stattfinden werden, ist Griechenland de facto in der Vorwahlperiode. Entscheidungen über mögliche Schließungen von Kohlekraftwerken werden auf die Zeit nach den Wahlen verschoben.

GRIECHENLAND MUSS ALTE KOHLEKRAFTWERKE MODERNISIEREN

Kohlekraftwerke von PPC (in Betrieb)

Kohlekraftwerk	Installierte Leistung in MW	Stand
Agios Dimitrios		Werden nachgerüstet
.Agios Dimitrios I	300	
.Agios Dimitrios II	300	
.Agios Dimitrios III	310	
.Agios Dimitrios IV	310	
.Agios Dimitrios V	375	
Amyntaio		Müssen bis Ende 2021 stillgelegt werden; alternativ könnten private Investoren nachrüsten
.Amyntaio I	300	
.Amyntaio II	300	
Kardia		Werden nicht umgebaut und sollen mittelfristig abgeschaltet werden
.Kardia I	300	
.Kardia II	300	
.Kardia III	306	
.Kardia IV	306	
Megalopoli		Sollen verkauft werden
.Megalopoli III	300	
.Megalopoli IV	300	
Meliti I	330	Soll gemeinsam mit Lizenz für Meliti II verkauft werden; es ist geplant, Meliti I bis 2025 stillzulegen; durch Nachrüstung könnte Laufzeit aber verlängert werden

Quelle: zehnjähriges Programm des griechischen Übertragungsnetzbetreibers Admie 2019 bis 2028

Vier neue Erdgaskraftwerke geplant

Noch in diesem Jahr werden die Bauarbeiten für ein neues erdgasbetriebenes Kraftwerk mit einer Kapazität von 600 Megawatt beginnen. Das 300-Millionen-Euro-Projekt realisiert der Mischkonzern Mytilineos in Agios Nikolaos, Böotien. Auch der griechische Bau- und Energiekonzern GEK Terna plant ein neues Erdgaskraftwerk und beantragte eine Genehmigung für eine 660-Megawattanlage in Komotini bei der griechischen Energieregulierungsbehörde RAE. Das Projekt soll ebenfalls rund 300 Millionen Euro kosten. Der Beginn der Bauarbeiten ist für 2020 geplant.

GRIECHENLAND MUSS ALTE KOHLEKRAFTWERKE MODERNISIEREN

In der gleichen Höhe liegen die Investitionskosten der Energiegesellschaft Damco Energy für ein Erdgaskraftwerk in Alexandroupoli mit einer geplanten Kapazität von 662 Megawatt. Die Bauarbeiten sollen im Jahr 2020 beginnen. Auch die griechische Energiegesellschaft Karatzis stellte im Januar 2019 einen Antrag für ein weiteres Erdgaskraftwerk über 665 Megawatt im Bezirk Larissa.

Der Bau dieser Kraftwerke würde bedeuten, dass die installierte Kapazität für die Stromerzeugung aus Erdgas in den nächsten Jahren um rund 2.500 Megawatt zunehmen wird. Allerdings ist in dem neuen Energie- und Klimaplan keine bedeutende Zunahme der installierten Kapazität von erdgasbetriebenen Kraftwerken vorgesehen.

Wie sich das Verhältnis zwischen den verschiedenen Energieträgern entwickeln wird, hängt davon ab, wie schnell alte Kohlekraftwerke abgeschaltet werden. Außerdem spielen laut Marktexperten die Fortschritte in der Stromspeicherung sowie die Entwicklung der Stromnachfrage eine wichtige Rolle. Zuletzt bleibt abzuwarten, ob die Erneuerbare-Energie-Projekte tatsächlich so schnell und in dem Ausmaß wie im neuen Energieplan vorgesehen realisiert werden. Bürokratische Hürden und Unklarheiten bei der Standortplanung können zu Verzögerungen bei der Umsetzung von Windenergie- und Fotovoltaikvorhaben führen.

Wettbewerbssituation

Zwar ist der griechische Strommarkt liberalisiert, dennoch ist der ehemals staatliche Betreiber PPC im Besitz aller Kohle- und großer Wasserkraftwerke im Land und trägt damit mehr als ein Drittel zur Nettostromerzeugung bei. Anders sieht es bei Gaskraftwerken aus. Von den 14 Kraftwerken, die es im Land gibt, gehören fünf PPC..

Die größten Stromproduzenten Griechenlands 1)

Unternehmen	Installierte Kapazitäten (in MW)	Kraftwerke
PPC	9.828,7	14 Kohlekraftwerke 2)(4337 MW), 16 Wasserkraftwerke (3170,7 MW), 5 Gaskraftwerke (2321 MW)
Mytilineos	766,7	Zwei Gaskraftwerke, eines davon Kraft-Wärme-Kopplungs-Kraftwerk
Heron (GEK Terna)	569	Vier Gaskraftwerke
Elpedison	810,2	Zwei Gaskraftwerke
Korinthos Power (Mytilineos und Motor Oil Hellas)	433,4	Ein Gaskraftwerk

1) im verbundenen kontinentalen Stromnetz; Stand: März 2019; 2) drei Kohlekraftwerke über 800 Megawatt sollen verkauft werden

Quelle: ENEX (Griechische Energiebörse)

Deutsche Unternehmen beteiligen sich an Modernisierung von Kohlekraftwerken

Der Bau und Umbau von Kohlekraftwerken wird grundsätzlich ausgeschlossen. Wenn es besonders dringend ist oder wenn nur ein Unternehmen eine bestimmte Dienstleistung oder Produkt anbieten kann, ist auch eine direkte Beauftragung möglich.

GRIECHENLAND MUSS ALTE KOHLEKRAFTWERKE MODERNISIEREN


Auftragnehmer sind in der Regel große griechische Baukonzerne, zum Beispiel GEK Terna, Metka, Aktor, J&P Avax, manchmal auch Damco Energy des griechischen Energiekonzerns Copelouzos und die mittelständischen griechischen Bauunternehmen Solergon und Ergotem. Seit ein paar Jahren wird vermehrt das Interesse chinesischer Unternehmen als potenzielle Auftragnehmer spürbar.

Als Subunternehmer treten neben griechischen Unternehmen auch ausländische Gesellschaften aus Europa, China und Südkorea auf. Bei einigen laufenden Projekten wie dem Bau des Kraftwerks in Ptolemaida und der Nachrüstung der Kraftwerke in Agios Dimitrios sind deutsche Planungsbüros sowie Maschinen- und Ausrüstungshersteller beteiligt. Dazu zählen Hitachi Power Europe, Bilfinger Engineering & Technologies, der Pumpenanbieter KSB, Steuler Anlagenbau und das Energie- und Umwelttechnikunternehmen Wallstein Ingenieur. Kontrollsysteme für die Anlage Ptolemaida 5 liefert Siemens.

Je nach Anlage werden etwa 70 bis 80 Prozent der Technik importiert. Von griechischer Seite werden vorrangig Bau- und Montagearbeiten geleistet.

Kontaktadressen

Bezeichnung	Internetadresse	Anmerkungen
Germany Trade & Invest	http://www.gtai.de/griechenland	Außenhandelsinformationen für die deutsche Exportwirtschaft, auch Hinweise zu Ausschreibungen
Exportinitiative Energie	http://www.german-energy-solutions.de  ;	Informationen zu Veranstaltungen, Markt- und Länderinformationen etc.
Factsheets der Exportinitiative Energie	https://www.german-energy-solutions.de/SiteGlobals/GES/Forms/Listen/Publikation/Publikation_Formular.html?cl2Categories_Typ_name=kurzinformationen 	Allgemeine Energieinformationen zum Land (teilweise mit Technologie- oder Anwendungsfokus)
AHK Griechenland	https://griechenland.ahk.de 	Anlaufstelle für deutsche Unternehmen
PPC	http://www.dei.gr/en 	Griechische Stromgesellschaft

Für tagesaktuelle Informationen zu Energiemärkten und Umwelttechnologien folgen Sie uns auf Twitter: http://www.twitter.com/GTAI_Umwelt 

Weitere Informationen zu Wirtschaftslage, Branchen, Geschäftspraxis, Recht, Zoll und Ausschreibungen in Griechenland sind unter <http://www.gtai.de/griechenland> abrufbar.

Mehr zu:

Griechenland

Maschinen- und Anlagenbau, übergreifend / Tiefbau, Infrastrukturbau / Energie, übergreifend / Wärmeversorgung /

Fossile Energien
Branchen

Kontakt

Nadja Beyer

Wirtschaftsexpertin

 +49 228 24 993 457

 [Ihre Frage an uns](#)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2021 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.